

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten der Medizingeschichte und –ethik.

Die Medizin hat eine vielschichtige Geschichte, die maßgeblich prägend ist für unser heutiges Verständnis der lebenswissenschaftlich orientierten Medizin in einer Gesellschaft, in der von ihr auch ethische Reflexionen eingefordert werden. Die Medizingeschichte setzt den medizinischen und ärztlichen Alltag in die Perspektive ihrer Gewordenheit – ihrer Erfolge, ihres Scheiterns, ihrer Verwirrungen. Doch wie arbeiten Medizinhistoriker*innen? Wie fängt man ein Dissertationsprojekt an? Was ist beim Verfassen einer medizinhistorischen Dissertation zu beachten? Was unterscheidet geisteswissenschaftliches von medizinischem Schreiben?

Das Seminar „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten der Medizingeschichte“, das für Studierende verpflichtend ist, die in der Medizingeschichte promovieren möchten, soll mit den Formen der Erkenntnisgewinnung und -kommunikation in dieser Disziplin vertraut machen und Doktorand*innen dazu befähigen, eine medizinhistorische Dissertation erfolgreich zu entwerfen und abzuschließen. Die Teilnehmenden bekommen die Möglichkeit, das geisteswissenschaftliche Arbeiten der Medizingeschichte mitsamt seiner wichtigen Erkenntnisorte, wie der Bibliothek oder dem Archiv, kennenzulernen. Perspektiven und Praktiken der Medizingeschichte werden ausführlich vorgestellt; die Teilnehmenden werden angeleitet, historische Quellenkritik sowie das geisteswissenschaftliche Recherchieren, Bibliografieren, Zitieren, Referieren und Schreiben zu üben und in ersten kleinen selbstgeschriebenen Texten anzuwenden. Das Ziel des Seminars ist es, mit den Teilnehmenden Exposés zu entwerfen, von dem aus die Studierenden selbständig und stilistisch sicher in der eigenen medizinhistorischen Dissertation argumentieren und eine sinnvolle Struktur des Textes erarbeiten können. Im regelmäßig stattfindenden Doktorandenkolloquium und in der individuellen Betreuung wird das Gelernte gefestigt und vertieft – bis zum erfolgreichen Abschluss der Dissertation.